



Sammlung Theaterzettel

Zwei glückliche Tage

Schönthan, Franz von

1893-05-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 11. Mai 1893.

86 Vorstellung im Abonnement B.

Zwei glückliche Tage.

Schwank in 4 Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.
(Regisseur: Herr Homann)

Personen:

Friedrich Weinholz	Herr Lietzsch.	Edgar, ihr Sohn, Kadett	Frl. De Lant II.
Bertha, seine Frau	Frl. Clair	Baumeister Hiller	Herr Bauer.
Else, deren Tochter	Frl. Hennig.	Morawek	Herr Eichrodt.
Hugo Witte, Ingenieur	Herr Pieper.	Frau Morawek	Frl. Schelly.
Gertrud, seine Frau	Frl. Raden.	Frieda, ihre Tochter	Frl. Schäfer.
Christine Hollwitz	Frau Jacobi.	Assessor Görlich	Herr Schilling.
Lüttchen	Herr Homann.	Dr. Wernbl	Herr Semes.
Joseph Freisinger	Herr Lösch.	Ruschte	Herr Jacobi.
Ritter	Herr Reßler.	Minna, Dienstmädchen bei Weinholz	Frl. De Lant I.
Frau Ritter	Frl. v. Rothenberg.		

Ort: Villenkolonie „Waldesruh“ bei Berlin.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 8 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		In den Logen III. Rang, 1. Reihe . Mt. 2.— per Platz.	
Logen 2. Rang	Mt. 2.— per Platz.	2. und 3. Reihe . " 1.20 " "	
Einzelne Logenplätze:		Sperreplätze:	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz.	Erstes Parquet	Mt. 3.50 per Platz.
2. 3. und 4. Reihe	4.50 " "	Zweites Parquet	" 2.50 " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Unnummerirte Plätze:	
2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im 1. Parquet	Mt. 2.50 per Platz.
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im 2. Parquet	" 2.— " "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	In der Gallerieloge	" —.80 " "
2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	In der Gallerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenzustunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Guttengerger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können jederzeit gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) bis zur Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwesingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Freitag, den 12. Mai 1893. 87. Vorstellung im Abonnement A.

Das Testament des großen Kurfürsten.

Schauspiel in 5 Akten von Gustav zu Putlig.

Anfang 7 Uhr.